

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/018/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.02.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Christoffer, Ute

bis TOP 13

Flechsig, Ingeborg

Friedrich, Holger

Fritzsche, Hans-Jürgen

Galepp, Mario

Hermstedt, Peter

Kaufhold, Erich

ab TOP 2

Leesch, Christine

Meinert, Petra

Schröter, Frank

Schröter, Peter

Schubert, Jörg

Vanselow, Anne

Wiegand, Lothar

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Kubitz, Manfred

Mews, Heyko

Pohland, Doreen

Weidenmüller, Bernd

Zierk, Silvia

Geschäftsführer

BQB - Barth

Stadtwerke Barth GmbH

Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Klein, Kerstin

Kroll, Peter

Löttge, Mathias

Maak, Martin

Gäste: 60

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Sachstandsbericht des Investors für das Projekt am Monser Haken
5. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Einwohnerfragestunde
7. Fördervertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam HA-AL/B/547/2011
8. Beratung und Beschlussfassung der Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Barth BÜ-OG/B/536/2010
9. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren BÜ-L/B/533/2010
10. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Barth K-StA/B/543/2010
11. Städtebauliche Sachstandsinformation zur Darstellung der Städtebaulichen Missstände in den Sanierungsgebieten Frak-SV/B/551/2011
12. Beschlussfassung zum Vorschlag der SPD-Fraktion: Stolpersteine zum Andenken an ehemalige jüdische Mitbürger der Stadt Barth SPD/B/552/2011
13. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

14. Information zur Kündigung eines Vertrages BM/B/549/2011
15. Verkauf Badstüberstraße 35 a und Vorwegbeleihung BA-StS/B/557/2011
16. Beratung und Beschluss zum Erlass von Kanalbaubeiträgen K-AL/B/469/2010
17. Auswertung zum Thema: Haftung im Zusammenhang mit der Rücknahme des Widerspruchs vom 06.05.2009 zum Jahresabschluss WOBAU mbH Barth BÜ-RA/B/525/2010
18. Vergabe von Bauleistungen des Gewerkes Baukonstruktion und Ausbau im Rahmen der Sanierung der Kita "Wirbelwind" BA-BvH/B/560/2011

Öffentlicher Teil

19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
20. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Stadtpräsident, Herr Leistner, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Kubitz stellt im Namen der Verwaltung den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Vergabeangelegenheiten“ neu als TOP 18 im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Punkt „Vergabeangelegenheiten“ neu als TOP 18 im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Leesch nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die gesamte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Herr Leistner lässt über die Protokolle der Stadtvertretersitzung vom 09.12.2010 und vom 16.12.2010 abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließen die Protokolle vom 09.12.2010 und vom 16.12.2010.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4

Sachstandsbericht des Investors für das Projekt am Monser Haken

Der Investor Herr Dr. Erb gibt einen umfassenden Bericht zum Projekt Monser Haken ab.

u.a. wird berichtet:

- Rückblick über die Entwicklungen ab 2007
- Ab Mitte 2011 werden erste Baumaßnahmen durchgeführt
- Eröffnung 01.01.2013
- 100 Arbeitsplätze sollen geschaffen werden

Herr Fritzsche fragt, ob die Baugenehmigung von 2007 noch gültig ist. Herr Dr. Erb sagt, dass die Baugenehmigung von 2007 vom Landkreis Nordvorpommern verlängert worden ist.

Weiterhin möchte Herr Fritzsche wissen, wer der Ansprechpartner im Landesförderinstitut für dieses Projekt sei. Herr Dr. Erb informiert, dass dieses Herr Tappe sei.

Frau Meinert fragt, ob es verschiedene Ansichten (Fotos etc.) vom Projekt Monser Haken gibt. Daraufhin werden verschiedene Ansichten gezeigt

Auf Nachfrage von Herrn Friedrich, lobt Herr Dr. Erb die gesamte Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Herr Wiegand fragt, ob es eine Sicherheit gibt, dass die Finanzierer nicht wieder abspringen. Herr Dr. Erb sagt, dass es mit allen Beteiligten mehrere Gespräche gegeben habe. Es wird davon ausgegangen, dass die Zusagen eingehalten werden. Weiterhin möchte Herr Wiegand wissen, warum ein holländischer Betreiber ausgewählt worden ist und nicht einer aus der Region. Herr Dr. Erb informiert, dass vergebens nach Hotelbetreibern in der Region gesucht wurde.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und informiert insbesondere über die Beschlüsse des Hauptausschusses.

Herr Dr. Kerth kritisiert die Darstellungen von Herrn Fritzsche in der heutigen Ausgabe der Ostsee-Zeitung.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Schmidt stellt mehrere Anfragen:

-Sperrschild Ecke Dr. Freytag, Richtung Hafen sollte wieder aufgestellt werden.

-2 Ausstellungsschilder vom Museum für 2010 hängen noch im Stadtgebiet.

-Hinweisschild beim Blumenladen „Kade“, seit längerer Zeit verbogen.

-Dammstraße, Haus vor Gehrke – dort hängen noch Ostereier im Baum

Des Weiteren sagt Herr Schmidt, dass es keine schriftliche Antwort vom Stadtpräsidenten, auf die Anfrage zur Weihnachtsbeleuchtung in der Langen Straße gegeben habe.

Herr Maxim bittet um schriftliche Mitteilung zur Parksituation Am Mastweg. Dort parken Lkw's, weiterhin ist dort eine abgesackte Fahrbahn.

zu 7 Fördervertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam

Vorlage: HA-AL/B/547/2011

Herr Kaufhold stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in die Ausschüsse zu verweisen und begründet dies:

- Die Vorlage stimme nicht mit der aus dem Wifö-Ausschuss überein.
- Der Nutzungsvertrag fehlt noch.
- Der Vertrag stehe unter Haushaltsvorbehalt und kann dann im März nach Beschluss des Haushalts beschlossen werden.
- Es bestehen erhebliche Zweifel am Zahlenwerk der Landesbühne.

Herr Friedrich bittet um Änderung im Fördervertrag unter Punkt 12 sollte stehen „Für die Nutzung der Spielstätte „Barther Boddenbühne“ gilt der jeweils gültige Nutzungsvertrag.“

Herr Fritzsche stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtvertretung beschließt, die Beschlussvorlage in die Ausschüsse zu verweisen. Nach Beschlussfassung zum Haushalt 2011, soll die Vorlage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Beratung und Beschlussfassung der Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Barth

Vorlage: BÜ-OG/B/536/2010

Es gibt kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Barth. Die Satzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren**
Vorlage: BÜ-L/B/533/2010

Es gibt kein Erläuterung- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Erhöhung der Verwaltungsgebühr unter der laufenden Nr. 7:1 der Anlage zu § 4 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Barth auf einen Betrag von 35,00 € je Kaufvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 **Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Barth**
Vorlage: K-StA/B/543/2010

Nach Klärung von Einzelfragen wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Barth.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 **Städtebauliche Sachstandsinformation zur Darstellung der Städtebaulichen Missstände in den Sanierungsgebieten**

Vorlage: Frak-SV/B/551/2011

Herr Leistner verliest den Beschlussvorschlag und die Begründung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Sanierungsträger eine städtebauliche Sachstandsinformation zur Darstellung der Städtebaulichen Missstände in den Sanierungsgebieten zu erarbeiten.

Dabei sollen folgende Punkte Berücksichtigung finden:

1. Eigentumsfragen
2. Situation hinsichtlich der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit
3. Bauordnungsrechtliche Situation

Diese Sachstandsinformation soll sechs Monate nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, in Abstimmung mit dem Sanierungsträger bezogen auf die einzelnen Objekte, bei denen sich städtebauliche Misstände abzeichnen, konkrete Vorschläge zur positiven Veränderung der Situation zu unterbreiten.
Auch diese Vorschläge sind der Stadtvertretung sechs Monate nach Beschlussfassung schriftlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 **Beschlussfassung zum Vorschlag der SPD-Fraktion: Stolpersteine zum Andenken an ehemalige jüdische Mitbürger der Stadt Barth**

Vorlage: SPD/B/552/2011

Herr Galepp hätte sich von der SPD-Fraktion gewünscht, parteiübergreifend zu arbeiten und verliest einen Änderungsantrag. Der Änderungsantrag der fraktionslosen Abgeordneten Mario Galepp, Hans-Jürgen Fritzsche, der Fraktion der CDU, der Fraktion der FDP und der Fraktion „Die Linke“ ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Friedrich begründet, warum Stolpersteine entstehen sollten,
Herr Galepp sagt, dass er nichts gegen die Stolpersteine habe, aber die Familien Stern, Sommerfeld und Boehm gegen diese sind. Dieses sollte man akzeptieren.
Herr Leistner schlägt vor, beide Vorschläge in die Ausschüsse zu verweisen, um daraus eine Beschlussvorlage zu formulieren.
Herr Fritzsche bittet um Abstimmung beider Beschlussvorlagen.
Daraufhin lässt Herr Leistner über die Änderungsvorlage von Herrn Galepp abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Die Verwaltung soll in Verbindung mit dem Dokumentationszentrum prüfen, welche baulichen, rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten bestehen, um eine zusätzliche Gedenktafel, versehen mit den Namen der Betroffenen, die da lauten: Familie Stern, Familie Sommerfeld, Familie Boehm Am Gedenkstein für jüdische Opfer auf dem Barther Friedhof anzubringen, oder eine Stelle an einem zentralen Ort der Stadt zu errichten, welche ebenfalls die Namen und die Straßenbezeichnungen der Wohn- bzw. Wirkungsstätte der jüdischen Familie enthält.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13 **Anfragen und Mitteilungen**

- Frau Meinert möchte den Beschluss der Stadtvertretung zur Finanzierung der Silvesterveranstaltung und des Neujahrsempfangs.
- Des Weiteren möchte Frau Meinert wissen, ob der Verein Panteleev e.V. für die Kammermusiktage eine Zuwendung bekomme. Herr Dr. Kerth sagt, dass der Verein über die Vereinsförderung seitens der Stadt Barth unterstützt werde.

- Frau Meinert fragt, warum der Vertrag zum Theater nicht im Finanzausschuss behandelt wurde.
- Herr Hermstedt stellt eine Anfrage hinsichtlich der Straßenreinigungssatzung und übergibt diese dann der Verwaltung. Diese ist Bestandteil dieser Niederschrift. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.
- Herr Frank Schröter schlägt vor, eine Begehung in der Kita Wirbelwind mit allen Stadtvertretern durchzuführen.
- Herr Fritzsche informiert über Meinungen zum heutigen Bericht in der Ostsee-Zeitung „Zoff im Parlament“.
- Auf Nachfrage von Herrn Galepp informiert Herr Dr. Kerth über den aktuellen Stand des Projektes „Golfplatz“.
- Herr Leistner informiert über einen Antrag der FDP-Fraktion an die Verwaltung. Die Verwaltung solle alle wichtigen Beschlüsse seit 2005 und den Abarbeitungsstand auflisten. Die Verwaltung habe dafür 3 Monate Zeit.

Herr Leistner schließt den öffentlichen Teil und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Frau Christoffer verlässt die Sitzung.

zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Leistner stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen teil gefassten Beschlüsse.

zu 20 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Dirk Leistner
Datum/Unterschrift Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Datum/Unterschrift Protokollant